

Nachruf für Sr. Marie Pierre (Young Sook) Kwon OSB

15. April 1947 – 2. Mai 2020



Am 15. April 1947 wurde Sr. M. Pierre ihren Eltern Sangjae Kwon und Dukseon Cho als zweites von fünf Kindern (3 Jungen und 2 Mädchen) geboren.

Am 21. August 1968 trat Sr. M. Pierre bei den Missions-Benediktinerinnen von Tutzing im Priorat Daegu ein. Am 11. Juli 1974 machte sie ihre erste Profess, und am 10. Februar 1979 ihre ewige Profess im Priorat Daegu.

Sr. M. Pierre arbeitete ihr ganzes Leben lang in Kindergärten.

Sie diente in den Kindergärten in Seongju, Wangsibri, Gaebongdong, Beodenae und Donamdong.

Im Januar 2006 nahm sie an einem Montessori Kurs (Italien) teil, sie bereitete psychologisches und bildendes Material über die Montessori-Kurse vor, und sie stellte auch religiöse Kunst her. Dazu machte sie eine Sammlung von Fotos aller Stationen des Priorates.

Ab Januar 2007 arbeitete sie 9 Jahre lang mit Kindergarten-Kindern und deren Eltern und behinderten Menschen.

Seit Februar 2019 war sie verantwortlich für die Waschküche und die Hauswirtschaft des Prioratshauses. Auch nahm sie an einem Montessori-Kurs für Fortgeschrittene teil, den sie im Februar 2020 abschloss.

Sie hatte die Absicht, nach Beendigung der Arbeit in der Waschküche und im Haushalt des Prioratshauses, in Montessori-Kursen für Fortgeschrittene zu arbeiten.

Sie leistete eine ausgezeichnete Arbeit bei der Säuberung des Hauses nach dem Brand am 26. Juli 2019 im Prioratshaus. Sie setzte sich wirklich sehr ein bei der schweren Arbeit. Wir sind sehr dankbar für das was sie tat. Zu dieser Zeit war sie bereits an Krebs erkrankt, ohne es zu wissen.

Im Februar 2020 war sie verantwortlich für die Küche, und sie kochte köstliche Speisen für uns, worüber alle sich sehr freuten.

Am 17. März ging sie zum Einkaufen zur Vorbereitung für das Hochfest der Verkündigung unseres Herrn.

Nach dem Einkauf war sie sehr müde, und es war ihr fast nicht möglich, richtig zu essen, und ab dem 20. März konnte sie nicht mehr an der Heiligen Messe teilnehmen.

Am Abend des 20. März hatte sie eine Untersuchung in der Not-Aufnahme des St. Mary-Allgemeinen Hospital in Seoul. Es wurde herausgefunden, dass sie einen multifokalen allgemeinen Infarkt hatte, sowie Lungenkrebs, mehrfachen metastatischen Krebs im Oberbauch und Bauchfell, des rechten Eierstocks, der Leber und Schilddrüse. Der Arzt berichtete, dass der Infarkt dringend behandelt werden müsste, und sie ins Krankenhaus aufgenommen werden sollte. Es war jedoch sehr schwierig, ein passendes Krankenhaus zu finden wegen der COVID19 Pandemie. Schließlich war die Aufnahme in einem Krankenhaus erst nach dem Besuch mehrerer Krankenhäuser möglich.

Am 27. März wurde sie in eine Reha-Klinik aufgenommen. Am 31. besuchte sie wiederum mehrere Krankenhäuser, da es nicht einmal möglich war für ein paar Tage aufgenommen zu werden.

Am 6. April kehrte Sr. M. Pierre zurück ins Prioratshaus. Ihre Kondition schien stabil zu sein. Seit diesem Tag wurde sie von mehreren Schwestern gepflegt. Eine Reihe von Schwestern: besonders die Priorin Sr. Rose Marie, die Subpriorin Sr. Philippa, und fünf Krankenschwestern sorgten für sie. Wir wechselten uns ab mit ihrer Pflege während des Tages, und Sr. Benita versorgte sie während der Nacht für fast eineinhalb Monate.

COVID 19 wirkte sich auf eine Weise positiv aus: Krankenschwestern, die deshalb nicht zu ihren Missionseinsätzen gehen durften, konnten sich nun gut um Sr. M. Pierre annehmen.

Dank ihrer Hilfe konnte Sr. M. Pierre täglich zweimal ein Bad nehmen und fütterten sie mit einer Nasen-Magensonde.

Zum Glück konnte ihr jüngster Bruder, der von Laos kam, sie besuchen, und ein Neffe, der von China kam. Die Schwestern im Priorat waren beruhigt zu sehen, dass Sr. M. Pierre im Frieden und so gelassen zu sehen.

Am 2. Mai um 15:30 am Nachmittag gab Sr. M. Pierre ihr Leben Gott zurück und kehrte friedlich heim in die himmlische Heimat.

Liebe Sr. M. Pierre, wir stellen uns vor, dass du nun glücklich bist und tanzen kannst vor dem Herrn.

Sei glücklich und sei unsere Fürbitterin beim Herrn für unsere Kommunität!

Sr. Marie Pierre, wir lieben dich!

Priorat Seoul, 4. Mai 2020

Priorin und Schwestern vom Priorat Seoul